



Antwort zur Anfrage Nr. 0594/2017 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend
Spielplatz Hopfengarten (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die geschilderte Problematik ist sowohl dem 51- Amt für Jugend und Familie als auch dem 67- Grün- und Umweltamt bekannt. Bereits seit einiger Zeit gibt es bei den Nutzerinnen und Nutzern des Spielplatzes sowie den Anwohnerinnen und Anwohner unterschiedliche Auffassungen über die Öffnungszeiten sowie das Ballspielen. Die einen wünschen sich längere Öffnungszeiten, die anderen möchten den Spielplatz früher geschlossen sehen. Da das 51- Amt für Jugend und Familie in den letzten beiden Jahren von den unterschiedlichen Parteien mehrfach gebeten wurde, die Öffnungszeiten entsprechend zu ändern, wurde der Ortsbeirat gebeten, hierzu einen Beschluss zu fassen. In seiner Sitzung am 29.06.2016 hat der Ortsbeirat einstimmig beschlossen, den Spielplatz in den Sommermonaten bis um 20:00 Uhr zu öffnen.

Dasselbe Problem gestaltet sich nun mit dem Ballspielen. Auch hier gibt es unterschiedliche Interessen. Einige wünschen sich, dass ihre Kinder auf dem Spielplatz Ball spielen und haben daher schon vor einigen Jahren eigenständig ein Tor errichtet, andere lehnen aus Lärm- und Sicherheitsgründen das Ballspielen ab. Daher wurden im letzten Jahr als Zwischenlösung der Spielplatzpatin Softbälle übergeben, so dass immerhin die Gefahr durch schwere Lederbälle, die andere kleine Kinder treffen, gemindert wird. Gleichzeitig weisen Schilder auf den Bolzplatz an der Windmühlenstraße hin. Um das Fußballspielen komplett zu verbieten und zu unterbinden, müsste das vorhandene von Eltern errichtete Tor abgebaut und die vorhandene Freifläche verbaut werden. Eine erste grobe Kostenschätzung liegt für diese erneute Umgestaltung bei ca. 25.000 €. Die benötigten Mittel könnten aber erst für den Haushalt 2019 / 2020 angemeldet werden

Hierzu bedarf es allerdings eines eindeutigen Beschlusses des Ortsbeirates, dass das Ballspielen auf dem Spielplatz ohne Ausnahmen verboten werden soll.

Mainz, 27.04.2017

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete